

## **Wählen Sie starke GRÜNE in die Bezirksvertretung Aplerbeck GRÜNES Kurzprogramm für den Stadtbezirk Aplerbeck mit den Ortsteilen Berghofen, Lichtendorf, Schüren, Sölde und Sölderholz**



Die Corona-Pandemie hat uns allen gezeigt, dass große Solidarität und gesellschaftliche Veränderungen möglich sind. Diese Erfahrungen gilt es nun konsequent zur Bewältigung der Klimakrise und anderer gesellschaftlicher Herausforderungen zu nutzen.

### **Dies sind unsere zentralen Forderungen:**

#### **Kinder- und Jugendförderung als Grundlage für die Zukunft unserer Gesellschaft**

- Sichere Schulwege; energetische und bauliche Sanierungen; naturnaher Unterricht; Digitalisierung; Förderangebote und Betreuungsplätze; freie Spielflächen und ortsteilnahe Treffpunkte für Jugendliche.

#### **Einbindung aller gesellschaftlichen Gruppen als Voraussetzung für ein friedliches Miteinander**

- Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten wie Lesepatenschaften; Kooperationen von Jung und Alt; Pflegestützpunkte und Gemeinschaftszentren für alle; Sprachkurse und Hilfen für Geflüchtete.

#### **Keine Einschränkung der Nachtruhe von 22:00 - 6:00 und keine Verlängerung der Start- und Landebahn beim Dortmunder Flughafen**

- Statt jährlicher Millionensubventionen für den Flughafen eine Ausweitung des ÖPNV-Angebotes und eine sinnvolle Bezuschussung des ÖPNV - wie z.B. ein Jahresticket für 365 € oder eine Angebotsverbesserung.

#### **Investitionen in ÖPNV und Radverkehr zur Reduzierung der Klimakrise (Kurzfristiges und rein ökonomisches Denken führt weiter in die Klimakrise. Wer heute in den ÖPNV und den Radverkehr investiert, sorgt dafür, dass Menschen auch noch in Zukunft mobil sein können)**

Ausbau von Radwegen für ein sichereres und attraktiveres Fahrradfahren; weitere Tempo 30 Zonen; Reduzierung der Ticketpreise; Taktverdichtungen und barrierefreier Ausbau von Haltepunkten und Fahrgastunterständen.

#### **Günstiger Wohnraum und Erhalt von Freiraum**

- Reduzierung des Verbrauchs von Freiflächen, Sicherung vorhandenen Wohnraums und Neubau bezahlbarer, dauerhaft gebundener Wohnungen – aber nicht in ökologisch wertvollen Freiräumen für Frischluftschneisen; Schutz naturnaher Lebensräume (wie Aplerbecker Wald) und Erhalt einer vielfältigen Tierwelt.

#### **Energie-System-Wende mit Hilfe von solarer Energieerzeugung und Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (Wir setzen uns weiterhin für solare Energieerzeugung und Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen ein. Die Energiewende gelingt nur mit einer Energie-System-Wende.)**

- Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern, Anlage von Wildblumenwiesen, Aufhängen von Nistkästen und Insektentischhilfen, Begrünung von Dächern; Reduzierung von Müll, Aufbau eines Repaircafés; verstärktes Spenden von noch brauchbaren Lebensmitteln an die Tafeln; Unterstützung des Angebots regionaler und saisonaler Produkte.

#### **Kulturelles Leben zur Stärkung der Gemeinschaft im Stadtbezirk**

- Weiterentwicklung des Aplerbecker Marktplatzes und des Rodenbergparks als Veranstaltungsorte; bessere Unterstützung ehrenamtlicher Veranstalter\*innen bei der Organisation, Förderung von Musikveranstaltungen; flächendeckende Ausstattung der Ortsteilzentren mit kostenlosem, drahtlosem Internet; Erhalt der Stadtteilbibliothek in Aplerbeck.

#### **Förderung von Spiel- und Sportmöglichkeiten für alle**

- Für eine verlässliche Partnerschaft zwischen Stadt, Stadtbezirk, Schulen und Sportvereinen; Schaffung und Erhaltung frei zugänglicher, gut ausgestatteter Bolzplätze für Kinder; Unterstützung der Sanierung beziehungsweise des Neubaus von Turnhallen und energetischer Maßnahmen für das Aplerbecker Hallenbad.

#### **Konsequenter Schutz von Menschenrechten (für den unsere Politik steht)**

- Für Vielfalt, Gleichberechtigung und eine lebendige Demokratie. Wir wollen eine offene und friedliche Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt sind und in der sich jede\*r frei entfalten kann; Unterstützung der vielfältigen Angebote der AWO ebenso wie des Vereins „Flüchtlingshilfe im Stadtbezirk Aplerbeck“ und seiner für eine erfolgreiche Integration so wichtigen Sprachkurse.

#### **Wir Grüne handeln, ehe es zu spät ist. Dazu brauchen wir weiterhin Ihre Unterstützung.**

**Wählen Sie am 13. September starke GRÜNE in die Bezirksvertretung Aplerbeck, eine starke GRÜNE Ratsvertretung für Dortmund die Grüne Oberbürgermeisterin Daniela Schneckenburger!**

**Unsere Bezirksvertretungskandidat\*innen für den Stadtbezirk Aplerbeck**



	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
Platz 1	<b>Barbara Blotenberg</b> , geb. 1960, Hausfrau > Senior*innen, Wohnen, Soziales, Umwelt, Flughafen					
Platz 2	<b>Benjamin Beckmann</b> , geb. 1980, Diplom-Statistiker, Aktuar > Finanzen, Mobilität, Schule, Integration					
Platz 3	<b>Ursula Hertel</b> , geb. 1952, Lehrerin im Ruhestand > Demokratie, Ehrenamt, Schule, Mobilität					
Platz 4	<b>Thomas Kupke</b> , geb. 1978, Erzieher > Kinder und Jugend, Demokratie, Mobilität, ÖPNV					
Platz 5	<b>Monika Stöcker-Haag</b> , geb. 1967, Lehrerin > Schule, Kinder und Jugend, Sport, Inklusion					
Platz 6	<b>Ulrich Riese</b> , geb. 1946, Dipl.-Ingenieur > Umwelt, Klima, Energie, Arbeitsschutz					



<b>Platz 7: Martina Klein</b> , geb. 1962, Lehrerin > Kinder und Jugend, ÖPNV, Schule, Kultur	<b>Platz 8: Rolf Buscher</b> , geb. 1955, Verw.-Beamter im Ruhestand > Mobilität, Senior*innen, Kinder und Jugend	<b>Platz 9: Annika Stahl</b> , geb. 1980, Tagesmutter > Mobilität, Kultur, Sport	<b>Platz 10: Derick Meßling</b> , geb. 1949, Künstler > Flughafen, Kultur, Ehrenamt
---	---	--	---



<b>Platz 11: Anja Ludwig</b> , geb. 1968, Controllerin > ÖPNV, Integration, Demokratie, Finanzen	<b>Platz 12: Martin Knauber</b> , geb. 1958, Bauingenieur > Klima, Energie, Mobilität, Bauen und Wohnen	<b>Platz 13: Walther Heuner</b> , geb. 1950, Lehrer im Ruhestand > Kinder und Jugend, Flüchtlingspolitik	 <b>Lust auf ein Quiz?</b> 😊
--	---	--	---------------------------------

**Sie haben wieder die Wahl ! Wählen Sie richtig !  
Noch mehr GRÜN vor Ort !**

